

Mario Czaja
Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses



Berlin, im Dezember 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Nachbarn,

am Ende eines ereignisreichen Jahres, in dem ich mit vielen Mahlsdorfern und Kaulsdorfern ins Gespräch kommen konnte, möchte ich mich noch einmal persönlich an Sie wenden.

Zunächst bedanke ich mich ganz herzlich für das mit Ihrem Wählervotum ausgesprochene Vertrauen. Sie haben mich mit einem sehr guten Wahlergebnis von 41,5 Prozent erneut in das Berliner Abgeordnetenhaus gewählt und mir damit den Rücken zur Umsetzung unserer Kaulsdorfer und Mahlsdorfer Interessen in der Bezirks- und in der Landespolitik gestärkt. Dieses Wahlergebnis hat mich sehr gefreut, gleichzeitig empfinde ich eine große Verantwortung und Verpflichtung.

Ihren Wählerauftrag setzen wir nun schrittweise um. Im Bezirksparlament waren wir mit zehn von 54 Sitzen vor die Alternative gestellt, ob die Linkspartei (19 Sitze) oder die SPD (16 Sitze) den Bezirksbürgermeister stellt. Wir haben unsere Entscheidung an eine Fülle von inhaltlichen Vereinbarungen geknüpft. Im Ergebnis konnten wir uns mit der SPD beispielsweise auf die Schaffung eines Oberschulangebots in Kaulsdorf – Mahlsdorf und die Vollendung der Tangentialen Verbindung Ost (TVO) verständigen. Weitere Details der Vereinbarung, wie die Anschaffung eines Bibliotheksbusses, finden Sie auf meiner Internetseite www.mario-czaja.de.

Im Land Berlin scheiterten für mich überraschend die Gespräche zwischen den Grünen und der SPD. Somit erhielt meine Partei die Möglichkeit, in Koalitionsgespräche einzutreten. Dies setzt Kompromissbereitschaft und gegenseitigen Respekt der unterschiedlichen Positionen voraus.

An diesen sehr harten aber fairen Verhandlungen konnte ich teilnehmen und gemeinsam mit meinen Kollegen viele Forderungen der CDU erfolgreich durchsetzen. Für uns in den Siedlungsgebieten ist ein besonderes Resultat erzielt worden: **Das Straßenausbaubeitragsgesetz wird abgeschafft!**

Damit habe ich nicht nur mein wichtigstes Wahlversprechen erfüllt, sondern dieses Ergebnis ist auch der Lohn für Ihre jahrelange Unterstützung und Ihr Engagement in dieser Angelegenheit. Das Straßenausbaubeitragsgesetz war unsozial und fiskalisch unnötig. Ich bin sehr froh, dass wir dieses Thema erfolgreich gelöst haben und vielen Menschen eine große Sorge nehmen konnten.

Für unsere Ortsteile ist zudem wichtig, dass die Tangentiale Verbindung Ost gebaut wird. Dies und viele weitere Ergebnisse, wie z. B. der Verzicht auf ein bestrafendes Klimaschutzgesetz, wären unter Rot - Grün undenkbar gewesen.

Zum Ausklang des Jahres möchte ich Sie gemeinsam mit dem Unionhilfswerk und unter Beteiligung der Nachbargeschäfte in der Fritz-Reuter-Straße, in der sich unser Bürgerbüro befindet, ganz herzlich zu einem kleinen **Adventsmarkt am Samstag, dem 10. Dezember 2011** einladen. Alle Details finden Sie auf der beiliegenden Einladung. Ich würde mich freuen, auch hier mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich nun eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

PS: Unabhängig von meiner weiteren beruflichen und politischen Entwicklung in den nächsten fünf Jahren – ich bin und bleibe Ihr Abgeordneter für Kaulsdorf und Mahlsdorf.